Zuschrifft.

geschehen können/als solchen armen Underthanen auß wahrer Christlicher Barmherzigkeit und hochoberkeitlis cher recht Batterlicher Sorgfalt selbe sten so gnadig und so treulich in ihrem schweren Ellend benzuspringen und zuhelffen? der Allerhöchste/welcher allein ein Belohner aller Souvrainen Ständen ist/wölle EW. GN. und WEISH. dise unvergleichliche Güte gegen ihrem untergebnen Wolck mit einer immerwährenten glücklichen Regierung/beständigem Friden und allem erdencklichem selbst erwünsch= tem hochem Wohlstand gnädigst ans sehen und nachtrucklich ersetzen; mir aber schätze ich für ein absonderliche grosse Gnad und Ehr/daß widerum gnädigst beliebet hat/meine Wenig= keit zu Undersuchung diser biß dahin ben uns unerhörten Kranckheit/und Werfassung dises kleinen Werckleins von deroselben eigentlichem Ursprung und so wohl von ihren eusserlichen als